

# Ergebnisprotokoll

über die 141. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Hannover-Langenhagen am 11. Oktober 2006.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese auf Anregung des Herrn Vorsitzenden wie folgt geändert:

Der TOP 13 wird vorgezogen, der TOP 7 wird vertagt.

## I. Teilnehmer

Die Teilnehmer sind in der beigefügten Teilnehmerliste (Anlage 1) aufgeführt.

## II. Tagesordnung

### TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Herren Rehbein, Niebuhr, Bernat und Nickel haben sich entschuldigt. Frau Dr. Köhler hat ihr Stimmrecht auf Herrn Dreher übertragen, Herr Heuer sein Stimmrecht auf Herrn Wendorff. Die Fluglärmenschutzkommission ist damit beschlussfähig.

### TOP 2: Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 140. Kommissionssitzung

Zu dem den Kommissionsmitgliedern übersandten Entwurf des Ergebnisprotokolls sind keine Einwände erhoben worden. Das Protokoll ist somit genehmigt.

### TOP 13: Ausbauvorhaben Fliegerhorst Wunstorf

Die Vertreterin des MW erläutert die Grundzüge des Verfahrens zum Ausbau des Fliegerhorstes Wunstorf, welches in der Zuständigkeit der Wehrbereichsverwaltung Nord liegt. Die von der Wehrbereichsverwaltung erstellte Information an die Träger öffentlicher Belange vom 19.07.2006 wird als Tischvorlage verteilt und ist diesem Ergebnisprotokoll nochmals als Anlage 2 beigefügt. Die Verfahrensbetreiberin erwartet keine Erhöhung der Bewegungszahlen durch den Ausbau.

Zu der von Teilen der Bevölkerung befürchteten Erwartung, dass die in Leipzig stationierten Antonovs nach Wunstorf verlegt werden sollen, liegen MW keine Erkenntnisse vor. Der Vertreter der DFS wird zur nächsten Sitzung um Stellungnahme gebeten, ob die Ausbauplanung Auswirkungen auf die Verkehrsabwicklung am Flughafen Hannover-Langenhagen hat.

### TOP 4: Erteilte Nachtstarterlaubnisse

Nach Mitteilung des Protokollführers ist im Berichtszeitraum zum Zwecke einer militärischen Truppenverlegung eine Nachtstarterlaubnis beantragt und genehmigt worden.

## **TOP 5: Fluglärmmessergebnisse und Fluglärmbeschwerden**

Nach Darstellung des Herrn Fluglärmschutzbeauftragten ist die Anzahl der Einzelbeschwerden, jedenfalls im Vergleich zu den Sammelbeschwerden, weiterhin relativ gering. Die Einzelbeschwerden beziehen sich auf wenige laute Luftfahrzeugmuster. Die ständigen Sammelbeschwerdeführer erhalten mit Zustimmung der Kommission weiterhin lediglich eine Eingangsbestätigung.

Die DFS beabsichtigt, die Flugspuraufzeichnungen für mehrere deutsche Flughäfen, darunter auch Hannover-Langenhagen, ins Internet zu stellen.

## **TOP 6: Untersuchung des Messpunktes 5**

Nach Darstellung des Vertreters der Flughafengesellschaft ist die Streuung der Messergebnisse am Messpunkt 5 wegen der großen Entfernung zu den Startbahnen sehr erheblich. Eine detaillierte Stellungnahme zu diesem Problempunkt wird der Flughafen anlässlich einer künftigen Sitzung geben.

## **TOP 7: Handlungskonzept zur Einhaltung der Nachtschutzzone**

Die Vertreterin des MW stellt das zur Überprüfung der Einhaltung der Nachtschutzzone vorgesehene Konzept vor (s. **Anlage 3**). Von mehreren Kommissionsmitgliedern wird vorgeschlagen, zusätzlich zum vorgestellten Konzept nach Lösungen zu suchen, um vor Überschreitung der Grenzen handeln zu können. Diese Möglichkeit besteht beispielsweise bei geplanten Baumaßnahmen und Messen/Großveranstaltungen. Die Vertreterin des MW verweist auf die rechtlichen Rahmenbedingungen der Betriebsgenehmigung, die sich auf die sechs verkehrsreichsten Monate beziehen. Insoweit sind generell präventive Maßnahmen bei einzelnen Überschreitungen außerhalb dieses Zeitraums rechtlich nicht möglich. Dennoch wird der Forderung nach einem präventiven Schutz insoweit Rechnung getragen, als nach Feststellung der Wiederholungsgefahr bei Überschreitungen innerhalb dieses Zeitraumes entsprechend des Konzeptes Handlungsbedarf für die Zukunft besteht.

Der Vertreter der Flughafengesellschaft wird gebeten, der Kommission künftig in unregelmäßigen Abständen über die tatsächliche Verkehrsentwicklung im Vergleich zu den Prognosedaten zu berichten. Weiterhin wird beantragt, den Leq-Nacht im Internet zu veröffentlichen.

Mehrere Kommissionsmitglieder plädieren dafür, dass Handlungskonzept vorerst umzusetzen und die Ergebnisse abzuwarten. Ergänzt wird dieser Vorschlag um die Bitte, dem Präventivgedanken mehr Rechnung zu tragen.

Vom Herrn Vorsitzenden wird folgender **Beschlussvorschlag** formuliert:

*„Das MW-Konzept wird von der Kommission zur Kenntnis genommen. Die geäußerten Gedanken zur Prävention und zur Prognose sollen mehr Berücksichtigung finden.“*

### **Ergebnis der Abstimmung:**

11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen. Der Vorschlag ist damit angenommen.

## **TOP 8: Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge**

Vom Herrn Vorsitzenden wird das Ergebnis der ersten Arbeitsgruppensitzung am 26.09.2006 kurz zusammengefasst. Die Niederschrift der Arbeitsgruppensitzung ist diesem Ergebnisprotokoll als **Anlage 4** beigefügt.

### **TOP 9: Abbau Funkfeuer HAE NDB; neue Abflugverfahren**

Der Vertreter der DFS informiert über die erforderliche Verlegung des ungerichteten Funkfeuers. Durch die Verlegung wird sich die Abflugstrecke Richtung Westen nach Osnabrück ab 18.01.2007 geringfügig verändern. Alte und neue Streckenführungen sind der Kartendarstellung (s. **Anlage 5**) zu entnehmen. Die Kommission nimmt von dem Vorhaben Kenntnis.

### **TOP 10: Optimierung der Streckenführung im Westen**

Der Vertreter der DFS weist darauf hin, dass die Untersuchungen zur Optimierung der Streckenführungen im Westen bereits abgeschlossen sind und keine Optionen bestehen. Noch offene Detailfragen hierzu werden bilateral zwischen einem Kommissionsmitglied und dem Vertreter der DFS geklärt werden.

Es wird darüber informiert, dass die Gespräche zwischen Isernhagen und Langenhagen zur Optimierung der Streckenführung im Osten bislang noch nicht abgeschlossen sind.

### **TOP 11: Novellierung Fluglärmenschutzgesetz und AzB**

Die Überarbeitung der AzB steht kurz vor dem Abschluss. Zur Novellierung des Fluglärmenschutzgesetzes liegen keine neuen Erkenntnisse vor.

### **TOP 12: Überarbeitung Landesraumordnungsprogramm/Siedlungsbeschränkungsbereiche**

Da der Vertreter des ML nicht anwesend ist, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

### **III. Nächste Sitzung**

Die 142. Kommissionssitzung findet am Dienstag, **23. Januar 2007** um 10:00 Uhr in der Büroebene (2. Etage) des Fluggastabfertigungsgebäudes des Flughafens Hannover-Langenhagen statt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

(Grebowicz)

(Hahn)